

Über 3.500 Bewerbungen beim Open Call 2026

Die Zahl der Einreichungen für den Kultursommer Wien erreicht heuer einen bisherigen Höchststand. Die große Resonanz unterstreicht die Strahlkraft des Festivals als wichtige Kulturplattform und zeigt, wie lebendig und breit aufgestellt die zeitgenössische Kunstszene ist.

Die Anzahl der Bewerbungen für den Kultursommer Wien ist heuer weiter gestiegen. Im Rahmen des siebenwöchigen Open Calls 2026 sind über 3.500 Projekte von Kunstschaffenden aus den Bereichen Musik, Kabarett, Theater, Tanz & Performance, Literatur und Zeitgenössischem Zirkus eingelangt. Damit zählt der Kultursommer Wien zu den Kulturfestivals mit einer der höchsten Einreichzahlen bei offener Ausschreibung in Europa.

Kulturelle Zugänglichkeit & Kuratierungsprozess

Mit seinem Festivalmodell, das mehr **kulturelle Zugänglichkeit** vor, auf und hinter der Bühne in den Mittelpunkt stellt, nimmt der Kultursommer Wien international eine besondere Stellung ein. Künstler:innen können sich niederschwellig bewerben, ein unabhängiges **Künstlerisches Board** wählt die Acts aus und gewährleistet die künstlerische Qualität des Programms. Die inhaltliche Vielfalt ergibt sich unmittelbar aus den eingereichten Projekten – die Stadt kuratiert sich im weitesten Sinn selbst. Der offene, frei zugängliche Bewerbungsprozess gibt Kunstschaffenden die Möglichkeit, das Programm mitzugestalten, während die **kostenlosen Veranstaltungen** einem breiten Publikum ungezwungene Kulturerlebnisse bieten. Außerdem bleibt das Fair-Pay-Prinzip für Künstler:innen auch heuer bestehen.

Ausblick auf die Festivalsaison 2026

Das Open-Air-Festival findet von 2. Juli bis 16. August statt und bringt zum siebten Mal kostenloses Kulturangebot auf Pop-up-Bühnen in die Grätzl Wiens. Aus den eingereichten Projekten ergibt sich ein abwechslungsreicher Spielplan, der die Stimmungen und Perspektiven unserer Stadt – und darüber hinaus – abbildet. „Die zahlreichen Bewerbungen zeigen uns, dass der Kultursommer Wien als Kulturplattform nicht mehr aus der zeitgenössischen Kulturszene wegzudenken ist. Wir freuen uns, auch heuer wieder künstlerische Vielfalt, unterschiedliche Blickwinkel und vor allem das Miteinander an den Festivalbühnen zu erleben“, erklären Caro Madl und Siglind Güttler, die Leitung des Kultursommer Wien.

Während der Festivaldauer laden die **Abendveranstaltungen** immer donnerstags bis sonntags ab 18:30 Uhr zum sommerlichen Tagesausklang ein, vormittags gibt es ab 10:30 Uhr an ausgewählten Bühnen **Kinderprogramm**. Außerdem schaffen die **Gartenkonzerte** in den Pensionistenhäusern generationsübergreifende Musikerlebnisse. Im Juni wird der Spielplan veröffentlicht, kurz vor der offiziellen Eröffnung erhalten Medienvertreter:innen beim **Kultursommer-Medientermin** Einblicke, Statements und Hintergrundinformationen.

Rückfragekontakt

Maria Fillafer & Elena Sterlini

Kommunikation

Kultursommer Wien

Tel.: +43 1 36 18 183 40

Mail: presse@kultursommer.wien

Web: <https://www.kultursommer.wien/presse>